

Frühförderung Sehen richtet sich an

- Kinder mit einer Sehbeeinträchtigung
- Kinder mit Blindheit
- Kinder mit einer Sehbeeinträchtigung oder Blindheit und weiteren Beeinträchtigungen
- Komplexbeeinträchtigte Kinder mit Sehbeeinträchtigung oder Blindheit
- Kinder mit erheblichen Auffälligkeiten in der visuellen Wahrnehmung

Frühförderung Sehen

- ist möglich von der Geburt bis zur Einschulung
- kann zusätzlich zur allgemeinen Frühförderung und anderen Therapien erfolgen
- ist kostenlos und rezeptfrei

Frühförderung Sehen bietet

- Beratung und Förderung im Lebensumfeld des Kindes (z. B. Elternhaus, Kindertagesstätte, in unserer Einrichtung)
- Beobachtung und Überprüfung des Sehverhaltens
- Prozessorientierte Förderdiagnostik
- Hilfsmittelberatung und Erprobung
- Eltern-Kind-Angebote
- Zusammenarbeit mit medizinischen und therapeutischen Einrichtungen, anderen Förderstellen und Ämtern
- Vorschulisches Angebot
- Einschulungsberatung

Haben Sie Fragen? Interessiert Sie unser Angebot? Wir beraten Sie gerne!

LVR-Louis-Braille-Schule Förderschwerpunkt Sehen

Frühförderung

Meckerstr. 1-3

52353 Düren

Tel 02421 40782-230/-231/-232/-253

Fax 02421 40782-298

Internet <https://louis-braille-schule.lvr.de>

Mail fruehfoerderung@lbs.nrw.schule



Einzugsgebiet:

- Kreis Düren ohne Aldenhoven, Jülich, Linnich, Titz
- Kreis Euskirchen ohne Dahlem, Hellenthal, Kall, Schleiden
- Rhein-Erft-Kreis ohne Brühl, Frechen, Hürth, Pulheim, Wesseling
- Links-rheinischer Rhein-Sieg-Kreis ohne Wachtberg

Druck und Layout: LVR-Druckerei, Inklusionsabteilung, Tel 0221 809-2442

LVR-Louis-Braille-Schule
Förderschwerpunkt Sehen
Meckerstr. 1-3, 52353 Düren
Tel 02421 40782-200
www.louis-braille-schule.lvr.de

Frühförderung Sehen



für Kinder mit Sehbeeinträchtigung oder Blindheit

 louis
braille
schule


Qualität für Menschen

Welche Anzeichen können auf eine Sehbeeinträchtigung oder Blindheit hinweisen?

Das Kind ...

... hat auffallend vergrößerte oder verkleinerte oder in der Mitte trübe Augen

... dreht sich vom Licht weg, blinzelt oder starrt ins Licht

... schielt über längere Zeit

... hält den Kopf oft extrem schief; seine Augen zittern

... schaut Sie nicht an

... betrachtet einen Gegenstand nicht, der ihm vor das Gesicht gehalten wird

... betrachtet Gegenstände in kurzem Sehabstand

... folgt Bewegungen nicht oder verzögert mit den Augen

... wendet den Kopf nur in Verbindung mit Geräuschen

... greift oft daneben

... stolpert oder stößt sich häufig; findet sich in ungewohnter Umgebung nicht zurecht

... zeigt ein schwankendes Sehvermögen

... reibt oder bohrt in seinen Augen



Frühförderung Sehen unterstützt die Familie

- die Auswirkungen der Sehbeeinträchtigung oder Blindheit nachzuvollziehen und zu verstehen
- Anregungen im Umgang mit dem Kind aufzugreifen und in den Alltag zu übertragen
- geeignete Lernangebote für Kinder mit komplexen Beeinträchtigungen zu finden
- Hilfsmittel und Spielmaterialien kennen zu lernen und einzusetzen
- den Eintritt in die Kindertagesstätte zu erleichtern und die soziale Teilhabe zu fördern
- Kontakte zu anderen betroffenen Familien zu knüpfen
- beim Übergang in die Schule

Frühförderung Sehen unterstützt das Kind

- das individuelle Sehvermögen zu entwickeln und zu nutzen
- den Tast- und Hörsinn einzusetzen
- Freude an der Kommunikation zu entwickeln
- zielgerichtete Aktivitäten bei schweren Beeinträchtigungen zu initiieren
- Spiel- und Lernfähigkeit zu entwickeln
- im täglichen Leben selbständiger zu werden
- sich in seiner Umgebung zu orientieren und sicher zu bewegen
- Selbstbewusstsein zu entwickeln

